

Plakat
Besos robados (Originalfilmtitel:
Baisers volés)

René Azcuy Cárdenas
1970



Plakat, Besos robados (Originalfilmtitel: Baisers volés),
1970

Erscheinungsland: Kuba

Gestaltung: René Azcuy Cárdenas

Auftrag: Instituto Cubano de Arte e Industria

Cinematográficos, ICAIC, Havanna, CU

Material / Technik: Siebdruck

76 × 51 cm

Eigentum: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK

Nach der kubanischen Revolution entwickelte das vom nationalen Filminstitut ICAIC geförderte Filmplakat eine völlig eigenständige Ästhetik. René Azcuy Cárdenas (geb. 1938) zählte mit seinen poetisch verdichteten Plakaten zu den prominenten Vertretern dieser neuen Bildkultur.

Wie viele seiner Zeitgenossen besuchte René Azcuy Cárdenas die renommierte Kunstschule in Havanna. Er wandte sich bald der Plakatgestaltung zu und entwarf bis in die frühen 1980er-Jahre Plakate für das Instituto Cubano de Arte e Industria Cinematográficos (ICAIC). Charakteristisch für das kubanische Filmplakat ist der Verzicht auf die einfache Montage von Standfotografien und damit auf eine rein erzählerische Wiedergabe des Geschehens.

Cárdenas Plakate zeigen häufig eine stark reduzierte Farbpalette und die Verarbeitung fotografischer Versatzstücke. In dem ebenso komischen wie melancholischen Film *Baisers volés* verstrickt sich François Truffauts (1932–1984) Alter Ego, Antoine Doinel, in verschiedene amouröse Abenteuer. Cárdenas gelang es, Inhalt und Titel symbolhaft zu verknappen. Er fand zu

einer ebenso sinnlichen wie verspielten gestalterischen Umsetzung, die dem Geist des Films meisterhaft gerecht wird. (Bettina Richter)

<https://www.eguide.ch/de/objekt/besos-robados-originalfilmtitel-baisers-voles/>

Museum
für Gestaltung
Zürich

Zürcher
Hochschule der
Künste

museum-gestaltung.ch
eGuide.ch
eMuseum.ch